

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
<i>1. Kapitel. Die anthropologischen Grundlagen der pädagogischen Verhaltenspsychologie</i>	11
I. Der Mensch als »Prozeß«	12
II. Der Mensch als »offenes System«	20
III. Der Mensch als organisierte Ganzheit	22
IV. Das Selbst als ordnendes Prinzip des Seelischen	24
V. Fortgesetztes »Wachstum« als Ergebnis und Ziel des Verhaltens	26
VI. Die individuelle Variabilität	28
VII. Die multiple Determination des Verhaltens	29
<i>2. Kapitel. Die Forschungsmethoden der pädagogischen Verhaltenspsychologie</i>	33
I. Die Hypothese	35
1. Definition 35 – 2. Funktion 37 – 3. Konstruktion und Arten 39 – 4. Quellen 41 – 5. Bewährungskriterien 42	
II. Die Methoden der Planung von Untersuchungen	45
1. Experiment 45 – 2. Gruppenuntersuchung 49 – 3. Fallstudium 50 – 4. Verfahren der Datensammlung 51	
III. Die Anwendungsbereiche der Forschungsmethoden der pädagogischen Verhaltenspsychologie	57
<i>3. Kapitel. Die verhaltenspsychologische Lerntheorie</i>	61
I. Das »Verhalten«	62
II. Stimulus und Reaktion	64
III. Reflexe und Verhaltensformen	65
IV. Das reaktive (oder klassische) Konditionieren	67
V. Das operative Konditionieren	69
VI. Die Verstärkung	72
VII. Extinktion und Strafe	80
VIII. Die Methoden der Verstärkung	85
IX. Das Prinzip der Generalisierung	92
X. Das Prinzip der Diskriminierung	94
XI. Das Prinzip der graduellen Annäherung	95
XII. Die Verhaltensverknüpfung	98
<i>4. Kapitel. Verhaltenspsychologische Befunde zur Praxis des Lernens</i>	105
I. Die Lernbereitschaft	105
II. Der Prozeß der Entwicklung	108
1. Die physische Entwicklung 110 – 2. Die emotionale und soziale Entwicklung 115 – 3. Die intellektuelle und sprachliche Entwicklung 139 – 4. Charakteristische Probleme und Aufgaben des Verhaltens in den verschiedenen Altersstufen 173	

III. Die Motivation	181
1. Zur Definition der Motivation 181 – 2. Die Rolle der Verstärker bei der Motivierung 186 – 3. Die diskriminierende Funktion der Verstärker bei der Motivierung 189 – 4. Verstärkungsvorenthaltung und Motivation 192 – 5. Die Erzeugung motivierender Stimuli 195 – 6. Das Problem der Messung der Motivation 200 – 7. Hinweise für weitere schulpraktische Anwendungen 202	
IV. Aufnehmen, Behalten und Vergessen des Lernstoffes	204
1. Die Lernkurve 204 – 2. Das Behalten des Gelernten 206 – 3. Das Vergessen 215	
V. Der Transfer des Lernens (die Übertragung)	219
1. Zur Definition des Transfers 219 – 2. Experimentelle Untersuchungen 221 – 3. Transfer beim Lernen von Einzelheiten und beim Lernen von Grundsätzen 226 – 4. Die Transfermechanismen 230 – Einige pädagogische Konsequenzen 231	
VI. Verhaltenspsychologische Befunde zum Problem der Bedeutung sozialer Wechselbeziehungen für das Lernen	232
1. Die Gruppentypen 232 – 2. Sozialpsychologische Einwirkungen verschiedener Gruppentypen auf das Schulkind 234 – 3. Das Nachahmungsverhalten und seine lernpsychologische Bedeutung 238 – 4. Sozialpsychologische Faktoren im Zusammenhang mit verschiedenen Lehrstilen 240	
VII. Das programmierte Lernen und die Lehrmaschinen als eine Anwendung verhaltenspsychologischer Erkenntnisse über das Lernen	248
1. Das Programm und das Programmieren 249 – 2. Das Prinzip der Verstärkung als Zentrum des Programmierens 259 – 3. Programmiertes Lernen und das Problem des Behaltens 261 – 4. Die Lehrmaschine 262 – 5. Das programmierte Lehrbuch 264	
5. Kapitel. Verhaltensschwierigkeiten und ihre Behandlung – verhaltenspsychologische Aspekte der pädagogischen Psychopathologie	268
I. Unangepaßte Verhaltensschemata als Grundproblem der verhaltenspsychologischen Psychopathologie	268
II. Unangepaßte Verstärkungssysteme im Zusammenhang mit Verhaltensstörungen	273
III. Verhaltenspsychologische Aspekte der Therapie von Verhaltensschwierigkeiten	275
6. Kapitel. Verhaltenspsychologische Grundlagen für den Unterricht in einzelnen Sachgebieten und Fähigkeiten	282
I. Verhaltenspsychologische Erkenntnisse über die Entwicklung rechnerischer Fertigkeiten	282
II. Verhaltenspsychologische Einsichten in das Entstehen der Originalität	290
III. Verhaltenspsychologische Aspekte des Lesenlernens	293
IV. Verhaltenspsychologische Erkenntnisse über die Begriffsbildung	298
V. Probleme des Fremdsprachenlernens	303
Namenregister	311
Sachregister	314